



FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum • Everkekamp 4 • 59269 Beckum

Herrn
Bürgermeister Michael Gerdhenrich
Weststraße 46
59269 Beckum

22.05.2025

Änderungsantrag zur vorgestellten Vorentwurfsplanung
Umbau und Sanierung des Gebäudes Markt 2 sowie des Stadtmuseums

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gerdhenrich,

aus Sicht der FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum ist die Sitzung des BAU am 15. Mai 2025 – TOP Ö 6: „Umbau und Sanierung des Gebäudes Markt 2 sowie des Stadtmuseums – Vorstellung des Vorentwurfs“ völlig unbefriedigend und enttäuschend verlaufen.

Der Entwurf des Architekturbüros Burhoff und Burhoff aus Münster ist für uns nicht zielführend, weil in seiner Ausgestaltung völlig überzogen für ein kleines Museum in einem historischen Gebäude. Jetzt zeigt sich auch, dass es ein Fehler war im Vorfeld kein Nutzungs- und Raumkonzept – obwohl von der zuständigen Fachbereichsleitung zugesagt – erstellt zu haben. Auch der Kommunikationsprozess und die Projektbeteiligung insgesamt sind für die FWG bislang unzureichend verlaufen. Bei den Fraktionsmitgliedern meiner Fraktion verfestigt sich der Eindruck, dass einige (offensichtlich gewichtige) Akteure sozusagen ihr eigenes Ding durchsetzen wollen.

Mit Blick auf die vorgestellte Vorentwurfsplanung beantrage ich hiermit namens der FWG-Fraktion folgende Änderungen vorzunehmen und im zuständigen Fachausschuss zur Abstimmung zu stellen:

1. Allgemein:

Die Grundrisse aus der Machbarkeitsstudie von Korte-Hoffmann Architekten+Ingenieure sollen anstelle des Entwurfs vom Architekturbüro Burhoff und Burhoff weiterverfolgt werden.

2. Stadtmuseum:

Das Karnevalszimmer im 2. OG bleibt erhalten (hat vor Jahren 70.000 Euro gekostet).

Das WC im 1. OG wird weiter genutzt (erst vor 2 Jahren ist ein Behinderten-WC eingerichtet worden).

Der geplante Museumsshop entfällt.

Der Lagerraum im Dachgeschoss (Spitzboden) von 90m² bleibt erhalten.

Der originalgetreue Tante-Emma-Laden bleibt am Standort im Eingangsbereich erhalten (einschließlich Stehpult im Eingangsbereich-links).

Der Mehrzweckraum(Büro Museumsleitung) bleibt erhalten.

Begründung/Erläuterung:

Der Erhalt der einzelnen Räume ist enorm wichtig für das Einrichten von temporären Ausstellungen. Bei einer Verlagerung dieser Räume (Funktionen) in das Gebäude Markt 2 erhöhen sich der Zeitaufwand und die Kosten für den Auf- und Abbau der Ausstellungen deutlich. Für die FWG ergibt sich als einzige Änderung der InfoPoint/Ticketschalter im Erdgeschoss rechts neben dem Eingang. Da somit keine großen Umbauten erforderlich sind, müssen auch keine historischen Wände entfernt werden.

3. Markt 2:

Der alte Verkaufsraum der ehemaligen Apotheke wird als Empfangsraum für Kleingruppen (Klassentreffen etc.) genutzt.

Die Außentreppe bleibt erhalten und kann bei Bedarf genutzt werden.

Im hinteren Bereich der Apotheke (ehemals Labor) werden Arbeitsplätze eingerichtet.

Im Spitzboden wird die Museumspädagogik untergebracht (Fläche von 70m² sollte dafür ausreichen).

Mit freundlichen Grüßen

FWG-Fraktion im Rat der Stadt Beckum



Gregor Stöppel
Fraktionsvorsitzender